

Ein Thema – viele Perspektiven.

Frauen sind häufiger in Psychotherapie und häufiger als psychotherapeutisch Behandelnde tätig. Aber haben wir geschlechtsspezifische Aspekte dabei ausreichend im Blick?

Für eine gendersensible Psychotherapie ist die Auseinandersetzung mit weiblichen Rollenbildern, gesellschaftlichen Erwartungen und der Vielfalt weiblicher Lebensrealitäten essenziell. PiD beleuchtet psychotherapeutisch relevante Aspekte rund um das Frausein: von Sexualität und Mutterschaft über Gewalt und einzelne Krankheitsbilder bis hin zu feministischen Perspektiven in der Therapie. Nutzen Sie die Vielfalt an Wissen und Erfahrung, um sich Anregungen für Ihre Praxis zu holen – u.a. zu den folgenden Themen:

- Doing Gender revisited: Immer noch „das andere Geschlecht“? Warum Psychotherapeut*innen Gendersensibilität brauchen
- Geschlechtsspezifische Aspekte in der Psychotherapie
- Frauen in ihren Verhältnissen – wie wir in Psychotherapie ihre Selbstbestimmung angesichts von Fremdbestimmung unterstützen
- Familien haben Kontexte – feministische Perspektiven auf Psychotherapie
- Entwicklungspfade von Mädchen – Vulnerabilitäts- und Schutzfaktoren
- Frauen mit Gewalterfahrung – mehr Sicherheit im Umgang dank Dos und Dont's
- Kunsttherapie nach sexualisierter Gewalt: Wege der Traumabewältigung
- Psychische Störungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Krisen nach einer Geburt: Psychische Behandlungsansätze einer Mutter-Kind-Tagesklinik
- Was macht den Unterbauchschmerz der Frau so komplex? Somatische und psychische Einflussfaktoren
- Individualisierte geschlechtersensible Psychotherapie der Kaufsucht
- AD(H)S bei Frauen
- Die Furien – Frauen und Gewalt
- Sexualpädagogische Arbeit mit Mädchen und Frauen im Spannungsfeld

Psychotherapie im Dialog: Ein Thema - viele Perspektiven.

Mit einem Abo verpassen Sie keine Ausgabe und haben Online-Zugriff auf alle PiD-Hefte.

Ein Thema - viele Perspektiven. Frauen sind häufiger in Psychotherapie und häufiger als psychotherapeutisch Behandelnde tätig. Aber haben wir geschlechtsspezifische Aspekte dabei ausreichend im Blick? Für eine gendersensible Psychotherapie ist die Auseinandersetzung mit weiblichen Rollenbildern, gesellschaftlichen Erwartungen und der Vielfalt weiblicher Lebensrealitäten essenziell. PiD beleuchtet psychotherapeutisch relevante Aspekte rund um das Frausein: von Sexualität und Mutterschaft über Gewalt und einzelne Krankheitsbilder bis hin zu feministischen Perspektiven in der Therapie. Nutzen Sie die Vielfalt an Wissen und Erfahrung, um sich Anregungen für Ihre Praxis zu holen - u.a. zu den folgenden Themen:- Doing Gender revisited: Immer noch "das andere Geschlecht"? Warum Psychotherapeut*innen Gendersensibilität brauchen- Geschlechtsspezifische Aspekte in der Psychotherapie- Frauen in ihren Verhältnissen - wie wir in Psychotherapie ihre Selbstbestimmung angesichts von Fremdbestimmung unterstützen- Familien haben Kontexte - feministische Perspektiven auf Psychotherapie- Entwicklungspfade von Mädchen - Vulnerabilitäts- und Schutzfaktoren- Frauen mit Gewalterfahrung - mehr Sicherheit im Umgang dank Dos und Dont's- Kunsttherapie nach sexualisierter Gewalt: Wege der Traumabewältigung- Psychische Störungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt- Krisen nach einer Geburt: Psychische Behandlungsansätze einer Mutter-Kind-Tagesklinik- Was macht den Unterbauchschmerz



64,00 €
59,81 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783132460324
Medium: Buch
ISBN: 978-3-13-246032-4
Verlag: Georg Thieme Verlag
Erscheinungstermin: 10.12.2025
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2025
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 264 g
Seiten: 110
Format (B x H): 208 x 279 mm

